

**Deutschland-Bremen: Medizinische Hilfsmittel**  
**OJ S 154/2023 11/08/2023**  
**Vorinformation**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: hkk Krankenkasse  
Postanschrift: 28185  
Ort: Bremen  
NUTS-Code: DE50 Bremen  
Land: Deutschland  
E-Mail: [hilfsmittelmanagement@hkk.de](mailto:hilfsmittelmanagement@hkk.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hkk.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.mip-ekv.de/KSV/MSM/modules/Vertraege/index.php?KT=HKK>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Mit dieser Vorinformation wird ein geschlossener Vertrag gemäß § 127 Abs. 1 Satz 5 SGB V über die Versorgung mit Kommunikations- und Adaptionshilfen der Produktgruppen 16 und 02 bekannt gegeben.

Referenznummer der Bekanntmachung: ENOTICES-ECAS\_n005gdxr/2022-126279

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

33196000 Medizinische Hilfsmittel

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die KKH Kaufmännische Krankenkasse und hkk Krankenkasse haben mit Wirkung zum 01.08.2023 einen gemeinsamen Vertrag nach § 127 Absatz 1 SGB V über die Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln der Produktgruppen 16 und 02 inkl. der damit zusammenhängenden Dienstleistungen geschlossen.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die KKH und hkk haben einen bundesweit gültigen Vertrag nach § 127 Abs. 1 SGB V über die wirtschaftliche Versorgung ihrer Versicherten mit medizinischen Hilfsmitteln der Produktgruppen 16 und 02 inkl. der damit zusammenhängenden Dienstleistungen geschlossen.

Bestandteil des Vertrages sind die Versorgungen ab dem 01.08.2023.

Leistungserbringer mit der Absicht, dem Vertrag gemäß § 127 Abs. 2 SGB V beizutreten, erhalten die Unterlagen zum Vertragsbeitritt bei den angegebenen Kontaktstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Leistungserbringer ohne Vertragszugehörigkeit mit dem vertragsgegenständlichen Produktportfolio nicht versorgungsberechtigt sind. Ausgenommen sind lediglich Kostenübernahmeerklärungen, die vor Abschluss des Vertrages schriftlich ausgesprochen wurden.

Die KKH und hkk werden unter Beachtung des Grundsatzes der Nichtdiskriminierung allen Marktteilnehmern Zugang zu dem o. g. Vertrag gewähren.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Die Vertragsunterlagen sind auf der Website der KKH Kaufmännische Krankenkasse ([www.kkh.de/vertragspartner/hilfsmittel](http://www.kkh.de/vertragspartner/hilfsmittel)) sowie für die hkk im Vertragsmanager der Firma medicomp (<https://www.mip-ekv.de/KSV/MSM/modules/Vertraege/index.php?KT=HKK>) zum Beitritt zur Verfügung gestellt. Ein Beitritt ist grundsätzlich jederzeit während der gesamten Vertragsdauer zu den gleichen Bedingungen möglich.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang von Interessensbekundungen**

Tag: 11/08/2023

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Mit dieser Vorinformation wird ein geschlossener Vertrag gemäß § 127 Abs. 1 Satz 5 SGB V bekannt gemacht. Es handelt sich bei dem Vertrag nicht um einen öffentlichen Auftrag im Sinne von § 103 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), da keinem Wirtschaftsteilnehmer ein exklusiver Status eingeräumt wird. Der 4. Teil des GWB sowie die Vergabeverordnung finden keine Anwendung. Es handelt sich auch nicht um einen Aufruf zum Wettbewerb im Sinne des Vergaberechts (siehe Kopfzeile der Vorinformation). Ein Vertragsbeitritt ist (je nach Vertragstyp) ebenfalls nach Vertragsschluss jederzeit möglich, soweit noch keine Vertragsbeziehung über die gleiche Leistung besteht.

Für die Bekanntmachung wird das DE Standardformular 1 - Vorinformation genutzt, weil für die zu Grunde liegende Bekanntmachung kein Standardformular der EU zur Verfügung steht. Hiermit ist keine freiwillige Unterwerfung unter die Vorgaben des Vergaberechts verbunden. Eine weitere Bekanntmachung des Vertrags auf einem anderen Standardformular erfolgt nicht. Das Verfahren unterliegt nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern nach § 155 ff. GWB. Eine Begrenzung des Kreises von geeigneten Wirtschaftsteilnehmern, mit denen der Vertrag geschlossen wird, erfolgt nicht. Die Auftragsmenge für jeden Leistungserbringer kann nicht bestimmt werden, da sie sich auf eine unbestimmte Zahl an potenziellen Leistungsanbietern verteilt. Bei den unter Ziffer IV.1.1) genannten Verhandlungsverfahren handelt es sich nicht um ein Verhandlungsverfahren im Sinne des § 119 Absatz 5 GWB, da keine Auswahl von Verhandlungspartnern stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der unter Abschnitt IV.2.2 angegebene Schlusstermin für den Eingang von Interessensbekundungen den Limitationen und zwingenden Anforderungen dieses Formulars geschuldet ist, Beitritte zu den bestehenden Verträgen oder Vertragsverhandlungen sind davon unabhängig aber jederzeit möglich.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Entfällt

Ort: Entfällt

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
07/08/2023